

Mag.^a Susanne Zach ist Partnerin bei Ernst & Young (EY) Österreich und leitet den Bereich AI & Data. Sie studierte Wirtschaftswissenschaften und verfügt über langjährige Erfahrung in der Strategieberatung mit Schwerpunkt auf datengetriebener Transformation, Künstlicher Intelligenz und digitaler Innovation. In ihrer Rolle verantwortet sie den Aufbau und die strategische Weiterentwicklung des AI-&-Data-Ökosystems bei EY, einschließlich Governance-Modellen, industrieller KI-Anwendungen und Managed Services.

Susanne Zach berät nationale und internationale Unternehmen bei der Integration von KI in Geschäftsmodelle und Kernprozesse, mit besonderem Fokus auf Responsible AI, Produktivitätssteigerung und nachhaltige Wertschöpfung. Sie ist regelmäßig als Keynote-Speakerin, Panelistin und Podcast-Gast zu Zukunftsthemen rund um KI, Digitalisierung und Leadership tätig und engagiert sich zudem als Mentorin für Frauen in der Technologiebranche.

Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel ist Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz und Dean der JKU Business School. Er beschäftigt sich mit Themen des österreichischen, europäischen und internationalen Steuerrechts, insbesondere mit den Auswirkungen von Steuern auf Unternehmensentscheidungen. Seine Forschung konzentriert sich einerseits auf Fragen des Mehrwertsteuerrechts sowie andererseits auf Fragen des internationalen Steuerrechts, vor allem im Zusammenhang mit technologischen Entwicklungen.

Mag. Dr. Stephan Schulmeister absolvierte das Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Von 1972 bis 2012 war er Mitarbeiter am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO). Er war als Universitätslektor an verschiedenen Einrichtungen tätig, darunter die Universität Wien, die Wirtschaftsuniversität Wien, das Management Center Innsbruck und die Donau-Universität Krems. Nach wie vor hat er eine Lehrtätigkeit an der Universität Wien und mehreren Fachhochschulen.

Seine Forschungsschwerpunkte sind Spekulation auf den Finanzmärkten und ihre realwirtschaftlichen Konsequenzen, Verhältnis von Zinssatz und Wachstumsrate und die Analyse der längerfristigen Entwicklung der Weltwirtschaft.